



**Städte machen Freunde 2015 –
Bürger begegnen sich einem Europa der
Zukunft mit Frieden, gleichberechtigter
Partnerschaft und Toleranz**

**Unter diesem Thema stand das gemeinsam begangene
Wochenende vom 11.–13. September 2015.**

Am Freitagnachmittag, 11.09.2015 gegen 17.00 Uhr konnte Erster Bürgermeister Klaus Homann mit Gemeindevertretern bei strahlendem Sonnenschein die Gäste aus Ivančna Gorica (Slowenien) und der Gemeinde Leschnitz (Schlesien/Polen) im Schulhof der Grund- und Mittelschule begrüßen. Günter Schramm mit seinen beiden Enkeln Mona und Moritz Wiemann hießen mit einem musikalischen Gruß sowie die Tanzgruppe Lollipops vom MC Sassanfahrt mit einer gekonnten Tanzvorführung die Gäste willkommen.

Nach kurzen Grußworten von Bürgermeister Dušan Strnad und Lukasz Jastrzembki schloss sich ein geselliger Abend mit Freunden bei guten Gesprächen, Musik und Tanz an.

Am Samstag, 12.09.2015 wurde um 9.30 Uhr in der Pausenhalle der Grund- und Mittelschule zunächst vor großem Publikum die Wanderausstellung „Wir in Europa – Das Europa für Bürgerinnen und Bürger“ durch die drei Bürgermeister eröffnet. Im Auftrag und mit Förderung der Europäischen Union erstellte das IPZ (Institut für Europäische Partnerschaften und Internationale Zusammenarbeit, Hürth) im Jahre 2009 eine Ausstellung für die Bürgerinnen und Bürger in Europa. 2013 wurde diese Ausstellung komplett überarbeitet und aktualisiert. Danach stand der Vormittag ganz

im Zeichen von praxisbezogenen und erfahrungsorientierten Fachvorträgen und gemeinsamen Diskussionsrunden in den Räumen der Grund- und Mittelschule. Es fanden vier parallel laufende Workshops, Diskussionen bzw. Kochvorführungen statt. So kamen sehr viele Interessierte und beteiligten sich aktiv an den Angeboten „Deutschlands Stellung in der Europäischen Union“ mit dem Referenten Thomas Silberhorn, MdB – „Flüchtlinge in Europa“ mit Horst Auer, MGR – „Sprachkurs Deutsch“ mit Erhard Wiesneth, Rektor an der Julius-von-Soden-Schule Sassanfahrt und dem Kochkurs „Wir kochen blaue Zipfel“ mit dem Katholischen Frauenbund.

Am Nachmittag stand eine Kulturexkursion durch das Gemeindegebiet auf dem Programm: der Kindergarten St. Johannis und die Hochwasserfreilegung in der Regnitzau sowie das Schloss in Sassanfahrt wurden gezeigt und erläutert. Im Schloßpark konnten sich die Gäste auch bei Kaffee und Kuchen stärken und den vom Tanzkreis des Tanzrhythmus Hirschaid präsentierten Walzer verfolgen und auch mittanzen.

Der Festabend in der RegnitzArena mit Erneuerung und Festigung der Partnerschaft, musikalisch umrahmt vom Blasorchester „Hirschaid Blech“ bildete den Höhepunkt des Wochenendes. Hier konnte Erster Bürgermeister Klaus Homann zahlreiche Ehrengäste in einer voll besetzten Halle begrüßen. Die Schirmherrin, Frau Monika Hohlmeier würdigte als Mitglied des Europäischen Parlaments in ihrer Festansprache die Zusammenarbeit aller Verantwortlichen, die dieses vereinte Europa ohne Grenze und Stacheldraht ermöglichen. Diesen Reden schlossen sich Grußworte der Bürgermeister aus Ivančna Gorica Dušan Strnad und Leschnitz, Lukasz Jastrzembki sowie Generalkonsul Jožef Keček an. Die Moderation von Gerlinde Stache und Horst Auer, Tanzeinlagen vom Tanzrhythmus Hirschaid



*Eröffnung der Ausstellung „Wir in Europa –
Das Europa für Bürgerinnen und Bürger“*



*Kochkurs „Wir kochen blaue Zipfel“
mit dem Katholischen Frauenbund*



Enthüllung des Partnerschaftssteins



„Flüchtlinge in Europa“, Referent Horst Auer

sowie Gesangseinlagen, vorgetragen vom slowenischen Chor „Šentviški Slavčki“ mit Solo von Janja Omejec begleitet am Klavier von Tanja Tomažič-Kastelic und dem Gesangsverein Hirschaid werteten den Abend auf und gaben ihm eine besondere Note. Weiter konnten sich die Gäste auch in einem Filmbeitrag auf Großleinwand ein Bild der slowenischen Partnergemeinde Ivančna Gorica machen, wurden die Schönheiten aller Gemeindeteile in bewegten Bildern vorgestellt. Durch die Simultanübersetzungen der Ansprachen konnte ein reibungsloser und kurzweiliger Ablauf gewährleistet werden. Mit der Unterzeichnung einer Urkunde besiegelten Bürgermeister Klaus Homann und Dušan Strnad das weitere Fortbestehen und Ausbau der Gemeindeparkerschaft. Den Abschluss des offiziellen Teiles bildeten die Übergabe der Gastgeschenke an die anwesenden Bürgermeister und Festredner sowie die Dankesworte durch Zweite Bürgermeisterin Elke Eberl an alle Beteiligte, die in irgendeiner Form am Gelingen des Festwochenendes beteiligt waren. Danach wurde die Zeit zu persönlichen Gesprächen und Begegnungen mit den Gästen genutzt. Der Sonntagmorgen begann um 10.30 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Vitus. Gemein-

sam zelebrierten Pfarrer Francis Plakkil, Pater Branko und Pfarrer Eckhard Mattke diesen Gottesdienst. Anschließend folgte ein Festzug mit musikalischer Begleitung zum Rathauspark, wo die Enthüllung des Partnerschaftssteines mit einer Gedenktafel durch die Hirschaidler Spargelprinzessin Daniela Knauer im Beisein der beiden Bürgermeister Klaus Homann und Dušan Strnad folgte. Durch die feierliche Segnung von Pfarrer Francis Plakkil und Pfarrer Eckhard Mattke sowie den anschließenden Salutschüssen der Böllerschützen des Schützenverein „Hubertus 70 Sassanfahrt“ und Lieder des Chores Šentviški Slavčki wurde die Wichtigkeit herausgehoben.

Die Abschlussveranstaltung fand danach im Foyer der Staatlichen Realschule Hirschaid statt. In einer ersten Abfrage wurden die ersten Eindrücke für eine Evaluation gesammelt. Nach dem Mittagessen und einer herzlichen Verabschiedung traten unsere Freunde gegen 14.00 Uhr die Heimreise in ihr jeweiliges Heimatland an.



Kofinanziert durch das Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union“

DANKE

Vom 11. bis 13. September hatten wir zahlreiche Gäste und liebe Freunde aus Slowenien und Polen zu Gast, um gemeinsam die nun 16jährige Partnerschaft mit der slowenischen Gemeinde Ivančna Gorica zu festigen. Es war ein rundum gelungenes Wochenende.

Wir möchten uns daher nochmals bei den sehr vielen Helferinnen und Helfern bedanken, die uns an diesem Wochenende großartig unterstützt und zur Seite gestanden haben, dies waren:

- die Landfrauen und Mitglieder der DLRG, OG Hirschaid sowie Günter Schramm mit seinen Enkeln Moritz und Mona Wiemann
- Rektor Christian Neundörfer und Hausmeister Werner Filpe von der Grund- und Mittelschule Hirschaid sowie den hilfsbereiten Damen aus Mensa und Schülercafe
- den Referenten der Vorträge und Diskussionsrunden Thomas Silberhorn MdB, Horst Auer MGR, Katholischer Frauenbund und Erhard Wiesneth
- die Obst- und Gartenbauvereine aus Hirschaid, Röbersdorf, Regnitzau und Seigendorf/Friesen für die Bewirtung am Festabend
- Blasorchester „Hirschaidler Blech“ unter Leitung von Helmut Weininger
- die beiden Hausmeister der RegnitzArena Robert Starklauf und Jörg Förtsch mit ihrem Team
- der Gesangsverein Hirschaid für die Liedvorträge am Festabend
- Gerlinde Stache und Horst Auer für die Moderation am Festabend
- Klaus Borowietz für die künstlerische Gestaltung des Gastgeschenktes
- der Freundeskreis Ivančna Gorica
- Franz Riedel für die Vorbereitung des Ökumenischen Gottesdienstes
- Pfarrer Francis Plakkil und Pfarrer Eckhard Mattke für die festliche Zeremonie des Gottesdienstes und Segnung des Partnerschaftssteines

- Herrn Wolfgang Schön vom Landratsamt Bamberg für die Nutzung der Aula in der Staatlichen Realschule
- Karlheinz Lamprecht, ehem. Rektor der Staatlichen Realschule Hirschaid sowie dem Hausmeister Klaus Saffer für die großartige Unterstützung hinter den Kulissen
- die Böllerschützen des Schützenverein „Hubertus“ aus Sassanfahrt unter Leitung von Christoph und Edda Ruderich für den Salut
- der Hirschaidler Blaskapelle unter Leitung von Konrad Lederer
- der Freiwilligen Feuerwehr Röbersdorf für die „Blau-licht“-Eskorte zur Begrüßung sowie anschließender Bewirtung
- die Freiwillige Feuerwehr Hirschaid für die Verkehrs-sicherungsmaßnahmen während des Festzuges zur Enthüllung des Partnerschaftssteines
- der TanzRhythmus Hirschaid mit der „Neubertgarde“ und weiteren Tanzgruppen
- die Tanzgruppe „Lollipops“ vom MC Sassanfahrt
- der OKR Hirschaid für die verschiedenen Leihgaben sowie
- den Mitarbeitern des Gemeinde-Bauhofs und
- den Gastfamilien für die Unterbringung unserer polnischen und slowenischen Gäste

Daneben gebührt ein herzlicher Dank unseren Gästen aus

- Ivančna Gorica mit Bürgermeister Dušan Strnad,
- Leschnitz mit Bürgermeister Lukasz Jastrzembski sowie der Schirmherrin Monika Hohlmeier, MdEP und Generalkonsul Jožef Keček.

Danken möchten wir aber auch noch all diejenigen, die namentlich hier nicht genannt und durch einen aktiven Beitrag ebenso zum Gelingen beigetragen haben.

MARKT HIRSCHAID